



DRES **KULL** GROSS- UND KLEINTIERPRAXIS

## KATZEN-MERKBLATT

### **Impfungen**

Mit der Impfung ihrer Katze schützen Sie nicht nur Ihr eigenes Tier, sondern tragen auch zur Reduzierung von Infektionskrankheiten in der Umgebung bei.

#### *Kombinierte 3-fache Katzenimpfung*

Diese empfiehlt sich für alle Katzen und beinhaltet folgende Krankheiten:

- Katzenleukose (eine Infektionserkrankung, welche einen ähnlichen Verlauf wie das menschliche AIDS-Virus aufweist. Die Ansteckung erfolgt über direkten Kontakt mit infizierten Tieren. Deshalb kann bei reinen Hauskatzen eventuell auf diese Impfkomponekte verzichtet werden.)
- Katzenschnupfen (eine häufig vorkommende eitrige Entzündung der oberen Atemwege und der Augen, die meistens nicht mehr vollständig abheilt.)
- Katzenseuche (oft tödlich ausgehende, hochansteckende Infektionserkrankung, die mit Erbrechen und Durchfall einhergeht.)

1. Impfung erfolgt im Alter von 9 Wochen. Dabei wird vorgängig ein Leukosetest aus einer Blutprobe gemacht um eine eventuell schon vorhandene Infektion auszuschliessen.
2. Impfung wird 3 bis 4 Wochen später durchgeführt im Alter von ca. 13 Wochen.
3. Wiederholungsimpfungen  
Regelmässige, in der Regel jährliche, Nachimpfungen sind für einen bleibenden Schutz notwendig.  
Bei reinen Haus- und Wohnungskatzen kann das Impfintervall verlängert werden.

Mehr dazu erfahren Sie unter

[http://de.msd-animal-health.ch/binaries/Impfratgeber\\_Katzen\\_deutsch\\_tcm108-96161.pdf](http://de.msd-animal-health.ch/binaries/Impfratgeber_Katzen_deutsch_tcm108-96161.pdf)



DRES **KULL** GROSS- UND KLEINTIERPRAXIS

### **Entwurmungen**

Gut entwurmte Tiere entwickeln sich besser und sind weniger krankheitsanfällig.

#### *Jungtiere*

Kätzchen ab dem Alter von 3 Wochen alle 2 bis 4 Wochen entwurmen.

Muttertier 3 Wochen nach der Geburt mitbehandeln.

#### *Erwachsene Katzen*

Mindestens 4mal jährlich, bei Bandwurmbefall alle 4 Wochen entwurmen.

Mehr dazu unter <http://www.esccap.ch/site/parasiten/wurmer>

### **Zecken**

Für Katzen, die mehrmals wöchentlich Zecken nach Hause bringen, gibt es gute Zeckenschutzmittel. Wir empfehlen ein Spot-on-Produkt, das einmal monatlich im Nackenbereich auf die Haut aufgetragen wird oder ein spezielles geruchneutrales Zeckenschutzhalsband.

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie unter

<http://www.esccap.ch/site/parasiten/zecken>

### **Kastrationen**

#### *Kätzinnen*

Die Kastration verhindert ungewollten Nachwuchs und bei Kätzinnen, die keinen Katerkontakt haben, Dauerrolligkeiten.

Der geeignete Kastrationszeitpunkt ist vor der ersten Rolligkeit, also im Alter von 5 bis maximal 6 Monaten. Nach einem Wurf muss die Kätzin schon 6 Wochen nach der Geburt operiert werden, um eine erneute Trächtigkeit zu verhindern.



DRES **KULL** GROSS- UND KLEINTIERPRAXIS

### *Kater*

Unkastrierte Kater markieren häufig und müssen oft wegen Verletzungen nach Revierkämpfen mit Artgenossen medizinisch versorgt werden. Deshalb empfiehlt es sich, Kater im Alter von 6 bis 8 Monaten zu kastrieren.

### **Mikrochip**

Viele Katzen werden heute mit einem Mikrochip (Transponder) versehen. Dieser wird mit einer Nadel unter die Haut gesetzt. Der Mikrochip ermöglicht bei Tieren unbekannter Herkunft ein schnelles Auffinden des Besitzers. Zudem gibt es Katzentüren, welche auf die Chip-Nummer Ihrer Katze programmiert werden kann. Bei Grenzüberschreitungen ist ein Chip obligatorisch.

### **Grenzüberschreitungen**

Bei Reisen ins Ausland ist ein Heimtierpass, ein Mikrochip und eine gültige Tollwutimpfung notwendig. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt oder unter <http://www.blv.admin.ch/themen/04670/05325/index.html?lang=de>.